

**Beschlussvorlage****Stadt Klütz**

<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr: SV Klütz/05/12/6395	
Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen		Status: öffentlich	AZ:
		Datum: 13.02.2012	Verfasser: Antje Zimmer
<b>Ausbau der Straße "Neuer Weg" in Klütz hier: Vorstellung der Planung</b>			
Beratungsfolge:			
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein
Bauausschuss der Stadt Klütz Stadtvertretung Klütz			

**Sachverhalt:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden im Bauausschuss das Ingenieurbüro Höger und Partner und Herr Peters als Stadtplaner den Planentwurf vorstellen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung bestätigt die vom Ingenieurbüro Höger und Partner und dem Stadtplaner Herrn Peters vorgestellte Planung zum Ausbau der Straße Neuer Weg in Klütz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten müssen noch ermittelt werden

**Anlagen:**


---

 Sachbearbeiter/in

---

 Fachbereichsleitung

**Beschlüsse:****23.02.2012****Bauausschuss der Stadt Klütz****BA Klütz/05/331/2012**

Herr Gödecke erläutert den Planentwurf. Die Straße liegt im Sanierungsgebiet der Stadt Klütz. Der Einmündungsriegel ist bereits in Großpflaster hergestellt. Die Straße ist eine Einbahnstraße mit einer maßgeblichen Funktion als fußläufiger Zubringer für die Schule und die Kita. Die Hauptfunktion der Straße wird daher den Fußgängern zugeschrieben. 2/3 der Straße liegen im Sanierungsgebiet, 1/3 außerhalb des Sanierungsgebietes.

Mit dem Ausbau der Straße bleiben die Einbahnstraßenregelung und der Fußgängerbereich rechtsläufig erhalten. Die neue Fahrbahnbreite soll maximal 3,60 Meter betragen, der Restraum ist für den Fußgängerverkehr da. Ein Gehweg ist mit mindestens 1,50 Meter anzusetzen. Im Seitenraum entlang der Gaststätte „Frät Kraug“ sind Längsparker vorgesehen, hier ggf. mit Einzelbäumen. Optisch soll es keine Zäsur zwischen dem Sanierungsgebiet und außerhalb des Sanierungsgebietes geben, deshalb ist eine einheitliche Gestaltung geplant. Die Straße wird in Asphalt und die Stellplatzflächen in Großpflaster bzw. Polygonalpflaster ausgeführt. Die Straße selbst wird mit Naturhochborden eingefasst und einer beidseitig gelegenen, zweireihigen Gosse aus Natursteinpflaster hergestellt. Die vorhandenen Borde sollen beim Neubau wieder eingesetzt werden. Der Anschluss im Bereich der Predigerstraße (Knotenbereich) erfolgt in Pflasterbauweise, wie die Predigerstraße selbst. Eine neue Straßenbeleuchtung ist auf der Gehwegseite geplant.

Eine Baumpflanzung sind am „Frät Kraug“ (2x), Höhe „Kirchsteig“ und Höhe Garage Neuer Weg Nr. 8 vorgesehen.

Die Vorfeldflächen sind teilweise öffentlich, teilweise privat. Zu dem zukünftigen Nutzungscharakter sind Entscheidungen der Stadt notwendig. Ggfs. sind Vereinbarungen oder Umlegungen erforderlich.

Der Rahmenplaner, Herr Peters, ergänzt zu den vorgestellten Planungen, dass der Durchgang Kirchsteig sich auf einem Privatgrundstück befindet. Im oberen Teil ist eine Einigung mit der Familie Voß erzielt worden. Der Rest verläuft auf dem privaten Grundstück. Ein Wegerecht fehlt und der Weg ist bisher nicht ausgebaut. Hier macht es sich erforderlich einen Tausch zwischen öffentlicher Fläche im Vorgartenbereich zur seitlich gelegenen Fläche für den „Kirchsteig“. Auch die Treppe beim Klützer „Frät Kraug“ liegt im öffentlichen Bereich, auch hier ist eine Einigung herbeizuführen.

Der Bürgermeister geht auf die vorgestellte Planung ein. Der Gehweg, der hier von vielen Kindern und Schülern genutzt wird, ist auf mindestens 1,50 Meter auszubauen. Das Lesepflaster, welches einen sehr hohen Pflege- und Unterhaltungsaufwand hat und viele Schadenstellen in Bereichen aufweist, der zwangsläufig befahren wird, ist in einer anderen Bauweise zu realisieren. Er verweist dabei auf die Schadstelle im Kleinpflaster im unteren Bereich an der Ecke zur Schloßstraße.

Die Parkplatzflächen entlang des Klützer „Frät Kraug“ sind möglichst ohne Bäume auszuführen. Maximal 2 Bäume am Anfang und am Ende der Stellplatzfläche, um hier die maximale Anzahl von Längsparkern für die Gaststätte sicher zu stellen. Die Schräglage an der Ecke Neuer Weg 8 zur Predigerstraße wird eine günstigere Höhenlage erhalten.

**Folgende Festlegungen werden getroffen:**

Das Pflasterband ist in mindestens **1,15 Meter** auszuführen oder breiter, wenn es die Verlegeart zulässt. Der Randstreifen von 0,50 Meter Pflaster ist in Mörtel zu verlegen.

Es wird festgestellt, dass die gestalterische zweiseitige Gosse technisch nicht notwendig, jedoch bisher so im Stadtgebiete aufgeführt worden ist.

Es wird festgelegt, dass ein Baum vor dem Eingang des Klützer „Frät Kraug“, ein Baum im

Bereich am „Kirchsteig“ und ein Baum bei Haus Nr. 8 vorgesehen wird.  
Es ist darüber hinaus der Begegnungsverkehr Fahrräder entgegen der Fahrtrichtung zu prüfen.  
Diese Änderungen sind in die Planung durch die Ingenieure einarbeiten und der Stadtvertretung erneut vorzulegen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss bestätigt die vom Ingenieurbüro Höger und Partner und dem Stadtplaner Herrn Peters vorgestellte Planung zum Ausbau der Straße Neuer Weg in Klütz **unter Berücksichtigung der festgelegten Ergänzungen.**

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.11
davon anwesend:	.10
Zustimmung:	.10
Ablehnung:	.0
Enthaltung:	.0
Befangenheit:	.0

**12.03.2012****SV Klütz/05/332/2012****Stadtvertretung Klütz**